



interesSAND...



Symposium Over-Tourismus in Bamberg?

Ort

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
An der Universität 2
Raum 00.25
Zugang über Jesuitenstraße oder Fleischstraße
(Innenhof ehem. Jesuitenkolleg)
96047 Bamberg

Anreise

Am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
Der ZOB Bamberg liegt 7 Gehminuten entfernt.

Veranstalter

IG interesSAND...
Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Geographie

Schirmherr

Oberbürgermeister Andreas Starke, Stadt Bamberg

Gefördert durch

Bürgerverein Mitte, Bamberg
Bürgerverein 4. Distrikt, Bamberg
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)

Organisation

Prof. Dr. Daniel Göler, Dr. Cäcilie Neubauer,
Prof. Dr. Marc Redepenning, Markus Schäfer

Foto

Frank Nickly

Catering

Soda Bar, Bäckerei Seel

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per Mail bis spätestens
31. Oktober 2019. Bitte geben Sie Name, Adresse und
ggf. Institution an.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es können pro Anmeldung nicht mehr als zwei Personen ange-
meldet werden. Wir bitten um Verständnis, dass Bürgerinnen
und Bürger aus Bamberg ggf. bevorzugt berücksichtigt werden.
E-Mail: mail@interesSAND.net

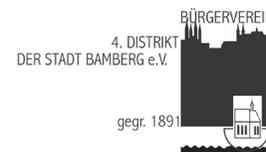


8. November 2019
14:00 Uhr - 18:30 Uhr

Otto-Friedrich-Universität
Bamberg
An der Universität 2
Raum 00.25



Bürgerverein
Bamberg Mitte e.V.



gegr. 1891

SRL

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

Symposium Over-Tourismus in Bamberg?

Liebe Interessierte,

das Symposium beschäftigt sich mit verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema Over-Tourismus. Ziel ist es, gemeinsam mit interessierten Personen und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern das Thema in seiner ganzen Breite zu erörtern. Dabei können folgende Fragen angesprochen werden:

Ab wann sprechen wir von Over-Tourismus? Gibt es überhaupt Over-Tourismus in Bamberg? Gibt es objektive Parameter, um dies zu beurteilen? Wie sieht es in anderen Städten aus? Ist das Thema ein subjektives bzw. lediglich ein „gefühltes“ Problem? Wer oder was stört denn die Einheimischen? Sind wir weiter weltoffen oder haben wir auch ein Recht, uns abzuschotten, ohne dabei all zu provinziell zu wirken? Wie hängt das Thema mit dem allgemeinen Wachstum in der Schwarmstadt Bamberg zusammen? Wie ist der wirtschaftliche Effekt des Tourismus einzuschätzen? Welche Konsequenzen hat die steigende Touristenzahl für die Eigentümer- bzw. Bewohnerstruktur und den Wohnungsmarkt? Wie verändert sich die Physiognomie der Stadt? Gibt es eine Verpflichtung als Welterbe? Und vielleicht die wichtigsten Fragen: Kann (noch) bzw. muss gegengesteuert werden? Wenn ja, wie und welche Beispiele gibt es?

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und einen regen Meinungsaustausch!

Ihr Organisations-Team

14:00 Uhr	Begrüßung Bürgermeister Dr. Christian Lange, Stadt Bamberg
14:15 Uhr	Einführung ins Thema Prof. Marc Redepenning, Universität Bamberg
14:30 Uhr	Understanding and managing overtourism in city destinations – the residents’ perspective <i>(in englischer Sprache)</i> Bernadett Papp, MA European Tourism Futures Institute, Niederlande
15:00 Uhr	Overtourismus: Entstehungskontexte und Handlungsoptionen Prof. Andreas Kagermeier, Universität Trier
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Forum I - IV Moderation: Anne Allmrodt, Tina Fries, Prof. Dr. Daniel Göler, Kathrin Jakschik <i>Die Themen der einzelnen Foren werden am Symposium bekannt gegeben.</i>
16:45 Uhr	Bericht aus den Foren
17:30 Uhr	Podiumsdiskussion Michael Heger, Tourismusdirektor Bamberg Prof. Andreas Kagermeier, Universität Trier Joachim Kastner, Vorsitzender DeHoGa Bamberg Gisela Schlenker, Bürgerin aus Bamberg Moderation: Heiner Gremer
18:15 Uhr	Schlusswort Heidi Friedrich, Kabarettistin
18:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Impressum

IG interesSAND...
1. Vors. Peter Rosen
Obere Sandstraße 9
96049 Bamberg
www.interesSAND.net